

Myrtha Kriemler

Mein beruflicher Werdegang in Kürze:

- Modistinnen-Lehre in Baden/Aargau
- nach der Lehre zog es mich nach Italien, wo ich während meines 18 Jahre dauernden Aufenthaltes in Mailand an folgenden Orten arbeitete:
 - Haute Couture Hüte bei „Gallia e Peter“
 - Theaterschneiderei „Brancato“, wo ich für die Mailänder Scala Kopfbedeckungen anfertigte
 - Theaterschneiderei „Casa d` Arte Fiore“, dort kreierte ich 14 Jahre lang in Zusammenarbeit mit den Kostümbildnern die Hüte der Arena in Verona und weiterer italienischer Theater
 - In dieser Zeit eröffnete ich in Mailand mein eigenes Atelier wo ich für Moschino, Roberto Musso, Intuitiv und weitere Hüte produzierte
 - In Jahr 2008 kehrte ich zurück in die Schweiz, wo ich mein Geschäft und Hutatelier „HUT ART“ in Winterthur eröffnete, welches ich seither führe

Meine grosse Passion - die Hüte

Mit 20 Jahren arbeitete ich nach der Lehre in Mailand mit älteren Damen (Hutmacherinnen) zusammen. Sie waren mein grosses Vorbild und ich wollte eines Tages so grossartig und professionell sein wie sie.

Und nun nach 35 Jahren begleitet mich mein Handwerk immer noch und die Zeit ist geprägt durch meine selbständige Tätigkeit als Modistin mit eigenem Hutgeschäft und Atelier/Werkstätte in Winterthur. Meine Ideen gehen mir nie aus und ich stehe immer wieder vor handwerklich an spruchsvollen Hutanfertigungen. Das macht es interessant, denn zuerst geht es immer um die Form und die Wahl des Materials. Es kann eine Hut holzform sein oder ein präziser Schnitt. Mit dem geeignetem Material wird dann über die Ausführung nachgedacht und ich stelle mir die Kopf bedeckung gedanklich vor. Wenn die Hut Basis angefertigt ist kommt für mich der schöne Teil, das Garnieren, da Phantasie und Vision sich frei aus prägen und gestalten lassen. Je nach Hut, manchmal schlicht oder auch pompös mit Bänder, Blumen, Schleier, Knöpfe oder auch Federn....